



Start zu einem Blindflug?

Begleitforschung vor und nach Einführung der
Fallpauschalen – ein Podium zur Patientensicherheit



Gemeinsame Einladung

VEMS, Verein Ethik und Medizin Schweiz, Präsident: Michel Romanens, Olten

Interessensgemeinschaft pro KSO, Präsident: Eduard Hafner,
Vizepräsident: Ständerat Rolf Büttiker

Hintergrund

Die Ökonomisierung der medizinischen Behandlung im Spital erfolgt ab dem Jahr 2012 mit sogenannten Fallpauschalen. Gewinnmaximierung bei der Behandlung von Spitalpatienten werden die Regel werden. Dies birgt aber klare immanente Gefahren. Der Arbeitsdruck für Ärzte und Pflegepersonal wird zunehmen, die Gefahr einer sinkenden Versorgungsqualität ist anerkannt. Deswegen soll eine Begleitforschung die Gefahren der Ökonomisierung erfassen und helfen, notwendige Korrekturen vorzunehmen. Leider ist man sich bis heute nicht darüber einig, wie diese Begleitforschung durchgeführt werden soll, wer sie finanziert, welche Aussagen validiert sind und – last but not least: der Zug zum Vergleich vor und nach Einführung der Fallpauschalen (im Jahr 2012) ist wahrscheinlich schon abgefahren. Ob die erwähnten Befürchtungen zutreffen und wo wir in diesen wichtigen Fragen zur Patientensicherheit im Spital stehen, wird Ihnen von folgenden Referenten erörtert und anschliessend mit dem Publikum diskutiert.

Ort: Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

Datum und Zeit: Montag, 08. August 2011, 18–20 Uhr

Vortragsteil

1. Einleitung: mehr oder weniger Patientensicherheit?
(Michel Romanens, VEMS)
2. BERNCA Index: Erfassung versteckter Rationierung im Spital
(M. Schubert, Uni Zürich)
3. Begleitstudien der Leistungserbringer (Beatrix Meyer, Leiterin
Tarifdienst FMH und Bereich SwissDRG)
4. Die Rolle des BAG in der Begleitforschung zu den Fallpauschalen
(angefragt, BAG)
5. Die Rolle des ANQ in der Begleitforschung zu den Fallpauschalen
(Th. Straubhaar, Bern)

Diskussionsteil

Moderation: Michel Romanens, VEMS (michel.romanens@gmail.com)

Panelteilnehmer:

Frau Dr. Maria Schubert, Leitung Bereich Patientensicherheit und Pflegequalität, Zentrum Klinische Pflegewissenschaft, Universitätsspital, Zürich (maria.schubert@unibas.ch)

Angefragt, Bundesamt für Gesundheit (seit April 2011 angefragt, bisher keine definitive Zusage)

Thomas Straubhaar, Stv. Leiter Spitalamt, Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kanton Bern (Präsident www.anq.ch)

Frau Dr. med. Beatrix Meyer, Verantwortliche Begleitforschung und Fallpauschalen der FMH (swissdrg@fmh.ch)

Frau Bea Heim, Nationalrätin (Bea.Heim@parl.ch)

Anschliessend Apéro im Foyer

Organisation und Kosten

Der Anlass wird vom Verein Ethik und Medizin Schweiz (www.vems.ch) durchgeführt und von der Fairfond Stiftung für Fairness im Gesundheitswesen getragen. Eintritt frei. Für eine Unterstützung an die Stiftung Fairfond: IBAN CH57 0483 5163 7247 4100 0

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen: michel.romanens@gmail.com

Patronat

Fairfond Stiftung für Fairness im Gesundheitswesen www.fairfond.ch
IG Pro KSO www.prokso.ch

